

**STADT BURGDORF
DER BÜRGERMEISTER**



Friedhof Niedersachsenring

Betriebsabrechnung,
Erläuterungs- und
Auswertungsbericht
2019

Bestattungswesen

Bestattungswesen – Auf einen Blick

A. Aufgabenbereich (Auszug):

Das Bestattungswesen umfasst die Bestattung auf den städtischen Friedhöfen aller Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner/innen der Stadt Burgdorf waren oder ein Recht auf Beisetzung in einer bestimmten Grabstätte besaßen.

B. Kennzahlen:

Friedhöfe:	Flächen: Besonderheiten
Beinhorn	3.223 m ²
Burgdorf, Niedersachsenring	64.776 m ² Kapelle, WC
Heeßel	7.461 m ² Kapelle
Otze	6.129 m ² Kapelle, WC
Ramlingen	20.180 m ² Kapelle, WC
Schillerslage	11.013 m ² Kapelle
Sorgensen-Dachmissen	13.301 m ² Kapelle
Weferlingsen	<u>2.668 m²</u> Kapelle
	128.751 m ²
Burgdorf, Bahnhofstraße	8.315 m ² Stillgelegt seit 16.03.2001

		<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>
Sterbefälle in Burgdorf insgesamt:	Anzahl	396	381	373	375
<i>davon Bestattungen in Burgdorf</i>	Anzahl	298	322	301	300
<i>davon Bestattungen auf den städtischen Friedhöfen</i>	Anzahl	169	187	184	165
<i>davon Erdbestattungen</i>	Anzahl	53	61	68	65
<i>davon Urnenbestattungen</i>	Anzahl	116	126	116	100
<i>davon Bestattungen auf den kirchlichen Friedhöfen</i>	Anzahl	129	135	117	135

C. Kosten und Erlöse:

Gesamtkosten	T€	706	654	658	608
- <i>davon Personalkosten</i>	T€	102	93	91	80
- <i>davon Unterhaltungskosten</i>	T€	57	49	40	46
- <i>davon Betriebskosten</i>	T€	379	344	351	308
- <i>davon Verwaltungskosten</i>	T€	64	62	55	52
- <i>davon Kapitalkosten</i>	T€	104	106	121	122
Gesamterlöse	T€	416	439	500	402
Ergebnis	T€	-290	-215	-158	-206
Kostendeckungsgrad	%	58,9	67,2	76,0	66,1

Inhalt

	<u>Seite</u>
Bestattungswesen – Auf einen Blick	3
1. <u>Allgemeines</u>	7
2. <u>Vorbemerkung</u>	
2.1 Zielsetzung	7
2.2 Grundlage	8
2.3 Betriebsergebnis	9
3. <u>Erläuterungen</u>	
3.1 Kostenarten	10
3.1.1 Personalkosten	10
3.1.2 Unterhaltungs- und Betriebskosten	10
3.1.3 Verwaltungskosten	10
3.1.4 Kapitalkosten	11
3.2 Kostenstellenumlage	13
3.2.1 Betrieb und Verwaltung allgemein	13
3.2.2 Summe Hilfskostenstellen	13
3.3 Erlösarten	14
3.3.1 Benutzungsgebühren	14
3.3.2 Verwaltungsgebühren	14
3.3.3 Mieten, Pachten	14
3.3.4 Erstattungen für Kriegsgräber	14
3.3.5 Sonstige Erträge, etc.	14
3.3.6 Erholungswert Friedhöfe	15
3.4 Abschlussergebnisse	15
3.4.1 Haushaltsrechnung	15
3.4.2 Abgrenzungsrechnung	15
3.4.3 Wirtschaftsrechnung	16
4. <u>Auswertung</u>	18
4.1 Analyse der Kosten und Erlöse	18
4.1.1 Kostenstruktur	18
4.1.2 Erlösstruktur	24
4.1.3 Ergebnis	26
 <u>Anhang:</u>	
Anlagennachweis	29
Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	30

1. Allgemeines

Gemäß § 2 der "**Friedhofssatzung der Stadt Burgdorf**" vom 11.03.2004 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 12.12.2013 dienen die als öffentliche Einrichtung geführten städtischen Friedhöfe der Bestattung aller Personen, die

- bei ihrem Ableben Einwohner/innen der Stadt waren oder
- ein Recht auf Beisetzung in einer bestimmten Grabstätte besaßen.

Die Unterhaltungs- und Bestattungsarbeiten auf den Friedhöfen der Stadt Burgdorf wurden bis zum 30.10.2015 an eine Fremdfirma vergeben. Ab dem 01.11.2015 wurden diese Arbeiten vom städtischen Gärtnerbauhof übernommen. Darüber hinaus unterhält die Stadt Burgdorf einen denkmalgeschützten, seit 17.03.1976 für Erdbestattungen und seit 16.03.2001 für Urnenbestattungen stillgelegten Friedhof in Burgdorf an der Bahnhofstraße. Die hier anfallenden Unterhaltungsarbeiten werden von den städtischen Gärtnern durchgeführt.

Die Gebühren für die Bestattungen und die Nutzung der Kapellen u.ä. werden aufgrund der "**Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Burgdorf (Friedhofsgebührensatzung)**" vom 09.10.2008 in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 10.12.2015 erhoben.

2. Vorbemerkung

2.1 Zielsetzung

Die Betriebsabrechnung dient der Ermittlung kostendeckender Gebühren und der Beobachtung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Einrichtung. Sie besteht aus der Erfassung, Verteilung, Zuordnung und Auswertung der Kosten und Leistungserlöse, um

- durch den Vergleich der Kosten mit den erbrachten Leistungen eine Kontrolle der Wirtschaftlichkeit zu erhalten,
- durch die ermittelten Selbstkosten eine leistungsgerechte Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungspreise zu ermöglichen und
- durch die Offenlegung der Ergebnisse einen wesentlichen Einblick in das Betriebsgeschehen zu geben.

2.2 **Grundlage**

Verfahrensgrundlage ist das System der kommunalen Doppik. Gemäß diesem System wird von den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ausgegangen. Die Überleitung zu den Kosten und Leistungserlösen und damit zur Wirtschaftsrechnung erfolgt durch die Abgrenzungsrechnung, d.h. durch die Ausgliederung betriebsfremder, periodenfremder, außerordentlicher und vermögenswirksamer Aufwendungen und Erträge als auch durch erforderliche Eingliederungen. Die in der Wirtschaftsrechnung aufgezeigten Kosten und Leistungserlöse werden anschließend in der Kostenstellenrechnung weiterverrechnet.

Verantwortlich für die verursachungsgerechte Zuordnung auf Kostenstellen sind die für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zuständigen Fachbereiche und Abteilungen.

Das jeweilige Wirtschafts- und Kostenstellenergebnis wird in der Form des Betriebsabrechnungsbogens dargestellt.

Rechtsgrundlage ist das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (§§ 110 und 111 NKomVG), die Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (§ 21 KomHKVO) und das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (§ 5 NKAG).

Grundformen der Betriebsabrechnung sind die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.

Die Kostenartenrechnung (Wirtschaftsrechnung) erfasst die Kosten ihrer Art nach, z.B. Löhne und Gehälter, Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen, etc., wobei eine Unterteilung nach Personal-, Unterhaltungs-, Betriebs-, Verwaltungs- und Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) erfolgt.

In der Kostenstellenrechnung werden die Kostenarten nach dem Verursachungsprinzip auf die Bereiche verteilt, wo sie entstanden sind. Zu unterscheiden sind Haupt- und Nebenkostenstellen.

Die Kostenträgerrechnung ordnet die nach Kostenstellen aufgeteilten Kostenarten den einzelnen Leistungen zu. Sie bildet die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungssätze.

2.3. **Betriebsergebnis**

Im Jahre 2019 standen den

Gesamtkosten von 706.144,37 € (2018: 654.065,76 €)

Gesamterlöse von 416.217,12 € (2018: 439.492,62 €)

gegenüber, so dass die Betriebsabrechnung mit einer Unterdeckung von 289.927,25 € (2018: 214.573,14 €) abschließt.

Es ergibt sich somit ein Kostendeckungsgrad von 58,9 % (2018 = 67,2 %).

3. **Erläuterungen**

3.1. **Kostenarten**

Die Kostenarten wurden der Haushaltsrechnung 2019 entnommen.

3.1.1 **Personalkosten**

Um alle tatsächlich im Zusammenhang mit dem Bestattungswesen entstandenen Aufwendungen in der Betriebsabrechnung darzustellen, wurden die Mitarbeiter/-innen der Verwaltung entsprechend ihrem Tätigwerden für die Einrichtung über die Abgrenzungsrechnung direkt den Personalkosten zugeordnet. Aus diesem Grunde finden sich neben den Entgelten der tariflich Beschäftigten auch zugeordnete Beamtenbezüge im Betriebsabrechnungsbogen.

3.1.2 **Unterhaltungs- und Betriebskosten**

Die Unterhaltungs- und Betriebskosten wurden aufgrund der Durchsicht der Belege und ggf. nach Rücksprache mit den zuständigen Mitarbeitern/-innen den Kostenstellen zugeordnet.

3.1.3 **Verwaltungskosten**

Die Geschäftsaufwendungen wurden entsprechend der tatsächlichen Nutzung angesetzt.

Der Verwaltungskostenbeitrag stellt die Gemeinkostenverrechnung für die städtischen Einrichtungen wie Personalabteilung, Finanzabteilung, Kasse etc. dar.

3.1.4 **Kapitalkosten**

Kapitalkosten bestehen aus den Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals.

Grundlage der Kostenerfassung und -verteilung ist die Anlagenbewertung. Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Neben den für die jährliche Wertberichtigung des Anlagevermögens angesetzten Abschreibungen auf Anschaffungswertbasis wurden für kalkulatorische Zwecke Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis ermittelt.

Die Abschreibungen entsprechen der Wertminderung und wurden gemäß der in den für niedersächsische Kommunen gültigen AfA-Tabellen vorgegebenen Abschreibungsdauer der einzelnen Anlagegegenstände berechnet. Es wurde nur nach der **linearen Methode** abgeschrieben.

Es stellt sich folgende Kostenstellenzuordnung dar:

<u>Kostenstellengruppen</u>	<u>Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerte</u>
	<u>T€</u>
Rahmenanlagen, Wege u.a.	11,2
Bestattungen	2,9
Grabfeldanlagen	9,8
Kapellen	45,9
Kühlraum	0,0
Friedhof Burgd. Bahnhofstr.	<u>0,3</u>
Zwischensumme	70,1
Abschreibungen auf Forderungen	<u>3,6</u>
	73,7

Kalkulatorische Zinsen (die Verzinsung des Anlagekapitals) sind eine Vergütung für das betriebsnotwendige Kapital, das zur Verfügung gestellt wurde. Die Zinsrechnung erfolgt auf Anschaffungswertbasis. Der kalkulatorische Zinssatz wurde mit 2,58 % berechnet und festgelegt.

<u>Zinsrechnung:</u>	Restbuchwerte 31.12.2019	1.233.138,56 €
	./. nicht betriebsnotwendiges Kapital u.a	<u>-9.977,91 €</u>
	= betriebsnotwendiges Kapital 2019	1.223.160,65 €
	betriebsnotwendiges Kapital 2018	<u>1.237.584,65 €</u>
	Durchschnitt	1.230.372,65 €
	./. Durchschnitt Landeszuwendungen u.a.	<u>-46.173,44 €</u>
	zu verzinsender Betrag	1.184.199,21 €
	zu verzinsender Betrag x Zinssatz 2,58 %	
	= Verzinsung des Anlagekapitals	<u>30.552,34 €</u>

Die Zinsen wurden grundsätzlich nach den Anteilen der Kostenstellen an den Restbuchwerten auf diese verteilt. Der Abzugsbetrag in Höhe von 46.173,44 € beinhaltet die Landeszuwendungen in Höhe von 44.767,88 €, die als Entschädigung für Kosten im Rahmen der Flurbereinigung auf dem Friedhof in Schillerslage gewährt worden sind und die nicht aufgelösten Restbeträge diverser Spenden. Diese Beträge stellen nicht das betriebsnotwendige Kapital der Stadt dar und werden deshalb für die Berechnung der Zinsen von den durchschnittlichen Restbuchwerten abgezogen.

3.2. Kostenstellenumlage (Sekundärkostenzuordnung)

3.2.1 Betrieb und Verwaltung allgemein

Die Kosten der allgemeinen Kostenstelle "Betrieb und Verwaltung allgemein" wurden über folgende Umlageschlüssel aufgeteilt. Zuerst werden die Kosten der Tiefbauverwaltungsabteilung, der Tiefbauabteilung und der Gebäudewirtschaft im Verhältnis der geleisteten Arbeit auf die Kostenstellen verteilt. Anschließend werden die übrigen Verwaltungskosten im Verhältnis der Personal- und Sachkosten auf die Haupt-, Hilfs- und Nebenkostenstellen verteilt.

<u>Kostenstellen</u>	<u>66.1 Tiefbauverwaltungsabteilung</u>		<u>66 Tiefbauabteilung</u>		<u>25 Gebäudewirtschaft</u>	
Nutzungsrechte	30%	26.449,13 €	0%	- €	0%	- €
Rückgabe	10%	8.816,38 €	0%	- €	0%	- €
Ausheben und Verfüllen	0%	- €	3%	805,98 €	0%	- €
Erstanlage	0%	- €	2%	537,32 €	0%	- €
Pflegekosten Rasengräber	10%	8.816,38 €	5%	1.343,29 €	0%	- €
Umbettung	0%	- €	0%	- €	0%	- €
Kapellen incl. WC	0%	- €	0%	- €	95%	8.748,10 €
Leichenhallen	0%	- €	0%	- €	2%	184,17 €
Kühlraum	5%	4.408,19 €	0%	- €	3%	276,26 €
Rahmenanlagen, Wege u.a.	0%	- €	50%	13.432,93 €	0%	- €
Bestattungen	45%	39.673,68 €	10%	2.686,57 €	0%	- €
Grabfeldanlagen	0%	- €	30%	8.059,76 €	0%	- €
Fh. Bu. Bahn.-Str.	0%	- €	0%	- €	0%	- €
	100%	88.163,76 €	100%	26.865,85 €	100%	9.208,53 €

<u>Kostenstellen</u>	<u>Grundlage:</u>		<u>Allgem. Verwaltung</u>	
	<u>Personal- und</u>		<u>übrige Bereiche</u>	
	<u>Sachkosten</u>			
	€	%	€	
Rahmenanlagen, Wege u.a.	140.301,51	45,70	41.583,11	
Bestattungen	9.376,63	3,05	2.775,24	
Grabfeldanlagen	84.505,25	27,53	25.049,95	
Kapellen incl. WC	57.793,60	18,83	17.133,70	
Kühlraum	82,54	0,03	27,30	
<u>Nebenkostenstellen</u>				
Friedhof Burgdorf Bahnhofstr.	14.927,48	4,86	4.422,18	
	<u>306.987,01</u>	<u>100,00</u>	<u>90.991,48</u>	
		Summe Umlage:	<u>215.229,62</u>	

3.2.2 Summe Hilfskostenstellen

Die entsprechenden Kosten wurden in Anlehnung an die Systematik der Gebührenkalkulation auf die Hauptkostenstellen verteilt.

3.3. **Erlösarten**

Die Erlösarten entstammen der Haushaltsrechnung 2019.

3.3.1 **Benutzungsgebühren**

Die Benutzungsgebühren - Gebühren für Beisetzungen und andere Erträge, z. B. Verlängerungen von Grabnutzungsrechten, Aus- und Umbettungen, Inanspruchnahme von Friedhofseinrichtungen, Friedhofskapellen und Kühlraum - betragen 322.526,80 €.

3.3.2 **Verwaltungsgebühren (auch Grabmale)**

Es wurden Verwaltungsgebühren in Höhe von 4.857,80 € eingenommen.

3.3.3 **Mieten, Pachten**

Es handelt sich mit 511,30 € um die Jahrespacht für das Ladengeschäft am Stadtfriedhof Burgdorf, Niedersachsenring.

3.3.4 **Erstattungen für Kriegsgräber**

Die Erstattungen des Landes betragen in der Haushaltsrechnung 2.171,26 €. Sie wurden jedoch für die Zwecke der Betriebsabrechnung als betriebsfremd abgegrenzt.

3.3.5 **Sonstige Erträge, etc.**

Unter dieser Position sind Erträge aus internen Leistungsbeziehungen, Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Urlaub und Überstunden sowie Erträge aus der Auflösung von Spenden gebucht.

3.3.6 **Erholungswert Friedhöfe**

Der Erholungswert im Jahr 2019 wurde rechnerisch ermittelt. Grundlage der Berechnung ist hier zum einen die Größe der Überhangflächen (Flächen, die mittelfristig nicht benötigt werden) und zum anderen ein für jeden Friedhof fester Erholungswert, der in Abhängigkeit von der Friedhofslage (im Stadtkern oder am Waldrand) unterschiedlich bewertet wird. Genaueres hierzu kann auch der Vorlage 2015 0943 entnommen werden.

3.4 **Abschlussergebnisse**

3.4.1 **Haushaltsrechnung**

Die Haushaltsrechnung 2019 wurde mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:

Erträge	339.138,25 €
Aufwendungen	<u>639.908,19 €</u>
Unterdeckung	300.769,94 €
=====	

Es ergibt sich so ein Deckungsgrad von **53,0 %**.

3.4.2 **Abgrenzungsrechnung**

Die Abgrenzungsrechnung dient der perioden- und sachgerechten Zuordnung der Kosten und Erlöse. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Erlöse	+ 77.078,87 €
Kosten	<u>+ 66.236,18 €</u>
Abgrenzung	+ 10.842,69 €
=====	

Der Saldo der Abgrenzungsrechnung aus den einzelnen Plus- und Minusbeträgen der betreffenden Erlöse und Kosten betrug 2019 - wie o.a. - + 10.842,69 €, so dass sich für die Wirtschaftsrechnung eine entsprechende Unterdeckung in Höhe von 289.927,25 € ergibt.

3.4.3 Wirtschaftsrechnung

Die Wirtschaftsrechnung für 2019 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gesamterlöse	416.217,12 €
Gesamtkosten	<u>706.144,37 €</u>
Unterdeckung	289.927,25 €
	=====

Es errechnet sich also ein Kostendeckungsgrad von **58,9 %**.

Die Wirtschaftsrechnung stellt sich nach Kostenstellen bzw. -gruppen wie folgt dar:

	Gesamt T€	Hauptkostenstellen Friedhöfe T€	Nebenkostenstellen T€
Erlöse	416	396	20
Kosten	706	686	20
Ergebnis	- 290	- 290	0

Der Kostendeckungsgrad beträgt bei den Hauptkostenstellen insgesamt 57,7 %. Bei der gesamten Einrichtung (also einschließlich Nebenkostenstellen) sind es - wie bereits ausgeführt - 58,9 %.

- AUSWERTUNGSBERICHT -

4. **AUSWERTUNG**

4.1 **Analyse der Kosten und Erlöse**

Die Analyse dient der besseren Beurteilung des Abschlussergebnisses sowie der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit.

4.1.1 **Kostenstruktur**

In der Übersicht auf der folgenden Seite ist die Kostenstruktur der letzten 5 Jahre dargestellt.

Kostenstruktur - Bestattungswesen 2015 - 2019										
	Absolute Zahlen in T€					Gliederungszahlen in %				
	2019	2018	2017	2016	2015	2019	2018	2017	2016	2015
Personalkosten	9,3	14,1	14,6	7,6	1,8	1,3	2,2	2,2	1,3	0,3
Bezüge Beamte	92,8	78,8	76,6	71,9	70,6	13,1	12,0	11,7	11,8	10,5
Bezüge tariflich Beschäftigte										
Unterhaltungskosten	0,9	3,1	0,6	0,4	0,4	0,1	0,5	0,1	0,1	0,1
Fremdunternehmerleistungen	56,1	46,1	45,4	46,0	198,0	7,9	7,0	6,9	7,6	29,5
Betriebskosten	378,9	344,3	344,8	307,6	215,8	53,7	52,6	52,4	50,6	32,2
Verwaltungskosten	63,9	61,6	54,6	51,9	52,2	9,0	9,4	8,3	8,5	7,8
Kapitalkosten	104,2	106,1	120,9	122,3	132,1	14,9	16,3	18,4	20,1	19,6
S u m m e :	706,1	654,1	657,5	607,7	670,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Kosten in 2019 im Vergleich zum Vorjahr.

Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung:

		2019	2018	+/-
		€	€	€
Beamtenbezüge, -versorgung	1	9.347,30	14.125,72	-4.778,42
Entgelte Tariflich Beschäftigte	2	92.831,36	78.761,55	+14.069,81
Personalkosten (1 + 2)	3	102.178,66	92.887,27	+9.291,39
Unterhaltung d. unbeweglichen Vermögens	4	56.121,18	46.131,91	+9.989,27
Unterhaltung d. beweglichen Vermögens	5	946,10	3.059,43	-2.113,33
Unterhaltungskosten (4 + 5)	6	57.067,28	49.191,34	+7.875,94
Aufw. aus internen Leistungsbez. Bauhöfe	7	314.382,35	278.277,05	+36.105,30
Erwerb geringw. Verm.gegenst. bis 150 €	8	440,82	814,61	-373,79
Bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	9	0,00	161,10	-161,10
Sonstige Betriebskosten	10	1.255,30	970,12	+285,18
Aus- und Fortbildung	11	0,00	0,00	±0,00
Friedhofsentwicklungsplanung	12	34.601,93	28.744,75	+5.857,18
Erstattung an Gebäudewirtschaft	13	28.058,41	35.320,05	-7.261,64
Betriebskosten (7 - 13)	14	378.738,81	344.287,68	+34.451,13
Geschäftsaufwendungen	15	825,04	762,73	+62,31
Mitgliedsbeiträge	16	0,00	0,00	±0,00
Kriegsgräber	17	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskostenbeitrag	18	63.116,99	60.828,66	+2.288,33
Verwaltungskosten (15 - 18)	19	63.942,03	61.591,39	+2.350,64
Abschreibungen	20	73.665,25	70.931,51	+2.733,74
Verzinsung des Anlagekapitals	21	30.552,34	35.176,57	-4.624,23
Kapitalkosten (20 + 21)	22	104.217,59	106.108,08	-1.890,49
Primärkosten (3+6+14+19+22)	23	706.144,37	654.065,76	+52.078,61

Das gesamte Kostenvolumen ist in 2019 gegenüber dem Vorjahr um 52.078,61 € gestiegen (Näheres siehe nachfolgende Erläuterungen der erwähnenswerten Kostenartenpositionen).

Zeile 3

<u>Personalkosten</u>	102.178,66 €
<i>Vorjahr:</i>	92.887,27 €

Insgesamt sind die Personalkosten gegenüber 2018 um 9.291,39 € gestiegen. Die Kosten für die in der Verwaltung tätigen Beamten sind entsprechend ihres Tätigwerdens angepasst worden und betragen 9.347,30 €. Die Gehälter der Tariflich Beschäftigten sind im Berichtsjahr vorwiegend aufgrund von Erhöhung der Tarifentgelte und leichten Anpassungen in der Zuordnung um 14.069,81 € höher als 2018.

Zeile 4

<u>Unterhaltung d. unbeweglichen Vermögens</u>	56.121,18 €
<i>Vorjahr:</i>	46.131,91 €

Der Anstieg ist vorwiegend mit der Erneuerung der Zaunanlage auf dem Friedhof Schillerslage (rd. 12.000 €) zu begründen.

Zeile 7

<u>Aufw. aus internen Leistungsbez. Bauhöfe</u>	314.382,35 €
<i>Vorjahr:</i>	278.277,05 €

In dieser Kostenart sind sowohl die Fahrzeugkosten als auch die Personalkosten des Bauhofes enthalten. Im Vergleich zum Jahr 2018 kam es hier zu einer Erhöhung der Kosten um 36.105,30 €. Dieses hängt vorwiegend mit dem extrem trockenen Sommer 2018 und dem damit verbundenen deutlich geringeren Pflegeaufwand der Grünanlagen im Vorjahr zusammen. Betrachtet man hier das Jahr 2017 (318.182,18 €), bewegen sich die Kosten auf einem normalen Niveau. Der Personalstundensatz verringerte sich von 41,94 € im Jahr 2018 auf 41,27 € im Jahr 2019.

Zeile 12

<u>Friedhofsentwicklungsplanung</u>	34.601,93 €
<i>Vorjahr:</i>	28.744,75 €

Die im Vorjahr in Auftrag gegebene Erstellung eines Friedhofsentwicklungsplanes wurde im Berichtsjahr fortgeführt.

Zeile 13

<u>Erstattung an Gebäudewirtschaft</u>	28.058,41 €
<i>Vorjahr:</i>	35.828,66 €

Im Vorjahr wurden in allen Kapellen die Leuchtmittel auf LED-Leuchten getauscht. Im Berichtsjahr fielen diese Kosten nicht mehr an.

Zeile 18

<u>Verwaltungskostenbeitrag</u>	63.116,99 €
<i>Vorjahr:</i>	60.828,66 €

Die anteiligen Personalkosten betragen insgesamt 38.086,12 €.

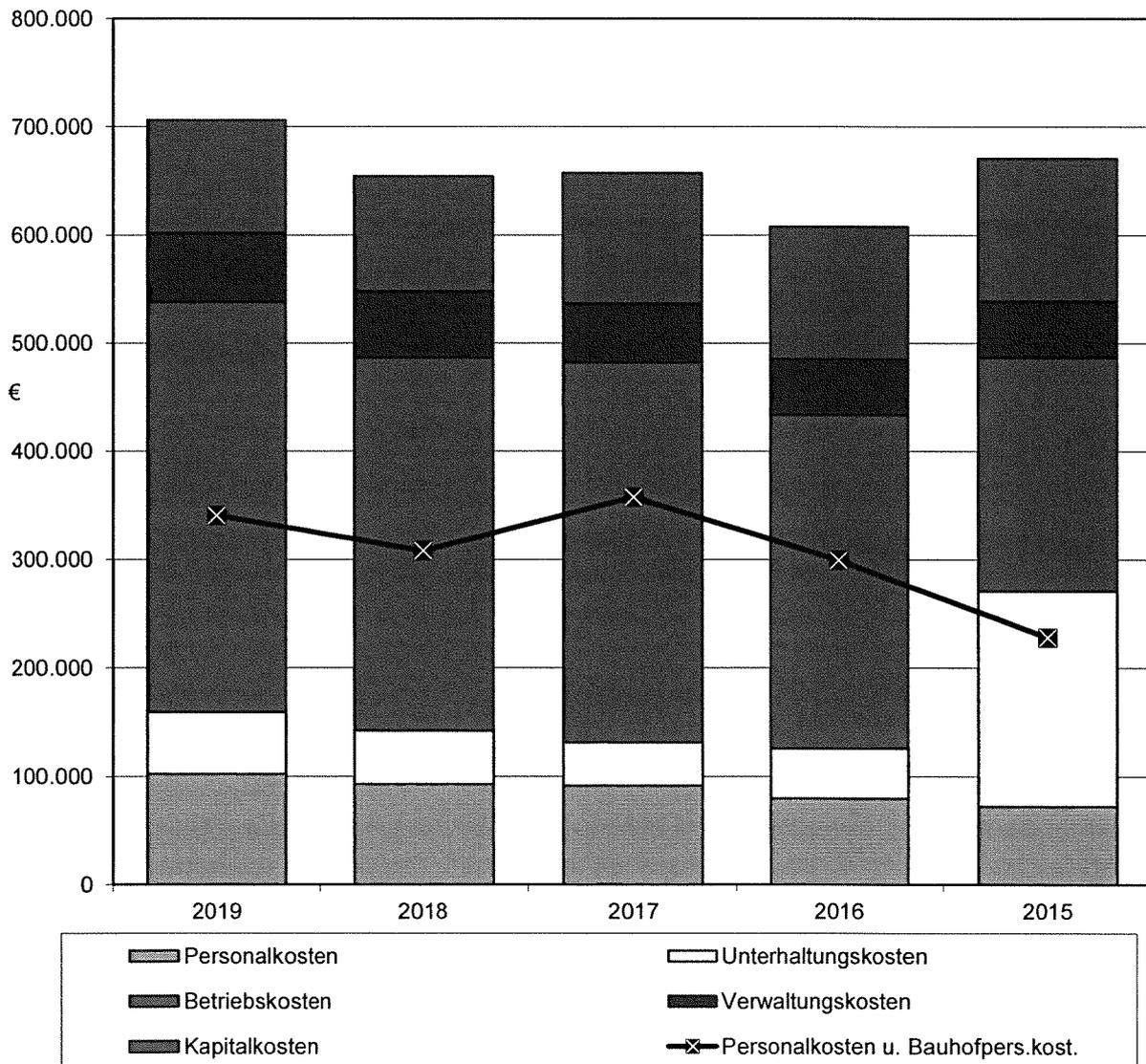
Zusammensetzung:

Abteilung	insgesamt	insgesamt
	2019	2018
10 - Zentrale Dienste	2.791,45 €	2.902,34 €
11 - Personal	2.319,72 €	1.897,55 €
14 - Rechnungsprüfung	943,35 €	4.126,63 €
15 - Controlling / Projektmanagement	237,20 €	224,63 €
2 / 20 - Fachbereichsleitung sowie Finanzen und Steuern	17.125,44 €	17.049,34 €
21 - Stadtkasse	3.795,62 €	3.560,18 €
25 - Gebäudewirtschaft	7.220,03 €	5.454,50 €
32 - Ordnung	3.653,31 €	2.200,60 €
	<u>38.086,12 €</u>	<u>37.415,77 €</u>

Ebenso wurden die von der KGSt ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes (9.700,- €) den Personalkostenanteilen entsprechend verrechnet. Hier entstehen insgesamt Sachkosten in Höhe von 25.030,85 (2018 = 23.412,89 €). In diesen Kosten sind die anteiligen Arbeitsplatzkosten der in den Zeilen 1 und 2 sowie der in dieser Zeile erfassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt.

Nachfolgend wird die Kostenstruktur der letzten 5 Jahre in einem Diagramm verdeutlicht.

Kostenstrukturvergleich 2015-2019



4.1.2 Erlösstruktur

		2019 €	2018 €	+/- €
Verwaltungsgebühren (auch Grabmale)	29	4.857,80	9.087,80	- 4.230,00
Benutzungsgebühren	30	322.394,30	343.113,00	- 20.718,70
Mieten, Pachten	31	511,30	511,30	± 0,00
Erstattungen für Kriegsgräber	32	0,00	0,00	± 0,00
sonstige Erträge	33	9.737,62	5.517,72	+ 4.219,90
Erholungswert Friedhöfe	34	78.716,10	81.163,80	- 2.447,70
Stundungszinsen	35	0,00	99,00	- 99,00
Gesamterlöse (29 - 35)	36	416.217,12	439.492,62	-23.275,50

Verwaltungsgebühren 4.857,80 €
Vorjahr: 9.087,80 €

Vorwiegend wegen der niedrigeren Anzahl an Bestattungen sind die Verwaltungsgebühren um 4.230,00 € gesunken.

Benutzungsgebühren 322.394,30 €
Vorjahr: 343.113,00 €

Die Erträge aus den Benutzungsgebühren verringerten sich im Berichtsjahr um 20.718,70 €. Hier wirkte sich hauptsächlich die gesunkene Anzahl an Beisetzungen sowie der Trend zu günstigeren Grabarten aus.

Die folgende Aufstellung zeigt die Zahl der Bestattungen auf den städtischen Friedhöfen in den letzten Jahren:

	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>	<u>2014</u>	<u>2013</u>	<u>2012</u>
Summe Erdbestattungen	53	61	68	65	65	78	74	71
dav. Kindergrab	0	0	1	0	0	1	0	1
dav. Wahlgrab	41	49	51	45	54	60	58	56
dav. Reihengrab	12	12	16	20	11	17	16	14
Summe Urnenbestattungen	116	126	116	100	107	91	82	75
dav. Urne auf Wahlgrab	8	14	14	25	24	20	10	14
dav. Urnenreihengrab	13	16	14	16	20	16	18	13
dav. Urnenwahlgrab	32	31	29	20	36	29	26	23
dav. anonym. Urnengrab	16	16	11	12	10	6	11	10
dav. BaumOase	30	33	29	24	12	9	7	5
dav. Urnenwand Otze	1	0	2	1	1	5	3	3
dav. ZeitenInsel	5	9	4	1	1	2	2	1
dav. RuheHain	11	7	13	1	3	4	5	6
Bestattungen gesamt	169	187	184	165	172	169	156	146

Erholungswert Friedhöfe

78.716,10 €

Vorjahr:

81.163,80 €

Der Erholungswert der Friedhöfe verringerte sich im Jahr 2019 hauptsächlich wegen des Rückgangs der für die Berechnung relevanten Kosten.

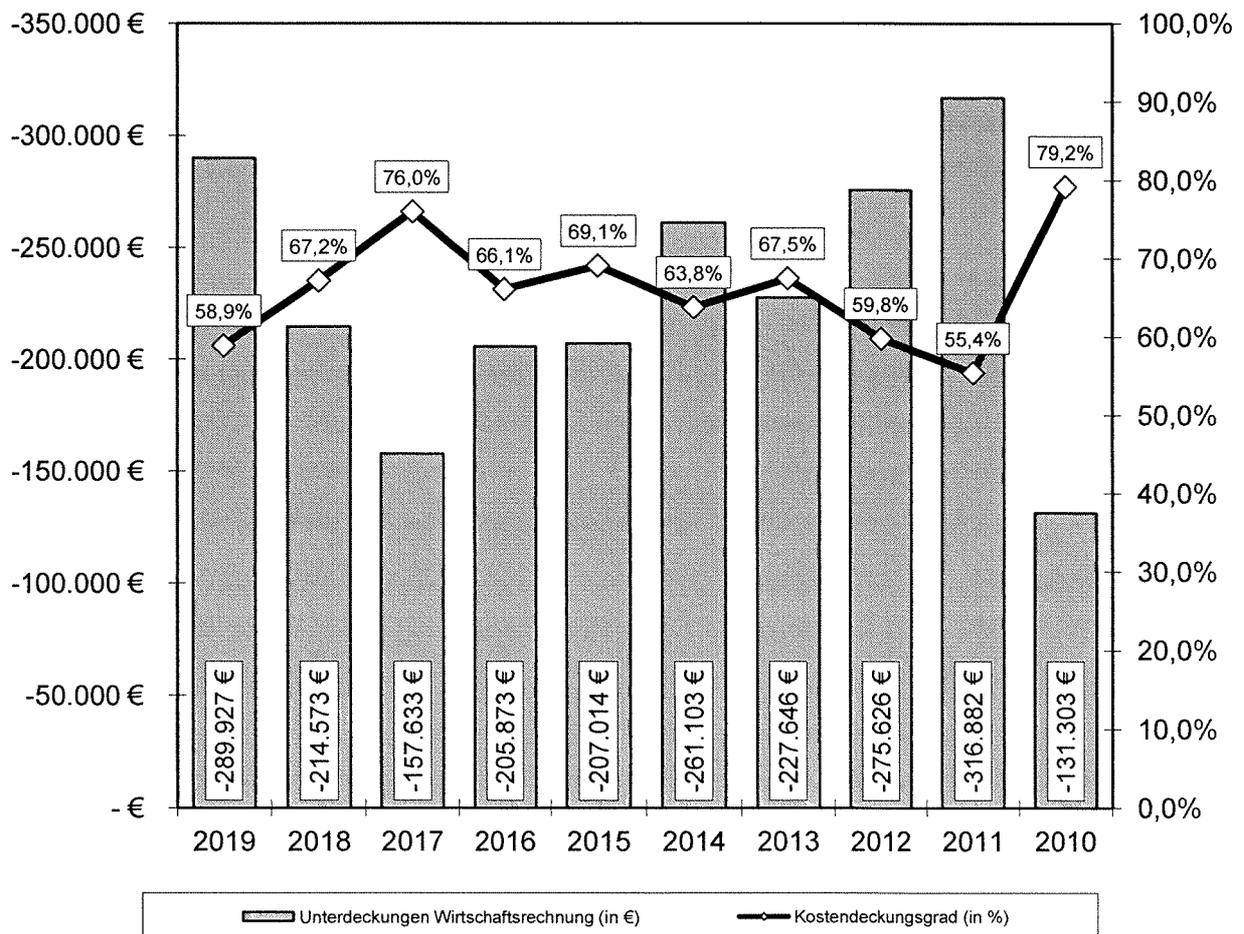
4.1.3 Ergebnis

Die Gegenüberstellung der Gesamtkosten und der Gesamterlöse führt für die letzten 10 Jahre zu folgenden Ergebnissen:

in T€	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Erlöse	416,2	439,5	499,9	401,9	463,9	459,2	472,0	410,6	393,7	501,0
Kosten	706,1	654,1	657,5	607,7	670,9	720,3	699,7	686,2	710,5	632,3
Ergebnis	-289,9	-214,6	-157,6	-205,8	-207,0	-261,1	-277,7	-275,6	-316,8	-131,3
Wirtschaftlichkeit/ Kostendeckungsgr. (%)	58,9	67,2	76,0	66,1	69,1	63,8	67,5	59,8	55,4	79,2

Die untenstehende Grafik visualisiert die Ergebnisentwicklung der letzten 10 Jahre.

Ergebnisentwicklung 2010-2019



Die Gesamterlöse 2019 verringerten sich von 439.492,62 € im Jahr 2018 um 23.275,50 € auf 416.217,12 €.

Gleichzeitig sind im Vergleich zum Vorjahr die Aufwendungen um 52.078,61 € gestiegen, sodass sich die Unterdeckung von 214.573,14 € im Jahr 2018 auf 289.927,25 € im Jahr 2019 erhöhte.

Burgdorf, im Januar 2021


(Pollehn)

ANHANG

ANLAGENNACHWEIS

Stand: 31.12.2019

BESTATTUNGSWESEN

STADT BURGDORF

Anlagegruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwerte (Endstand)	Restbuchwerte (Vorjahr)
	Anfangsstand	Zugang zu Abgang zu Anschaffungswerten		Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand		
		EUR	EUR							
1	2	3	4	5	10	11	12	13	14	15
060 Grundstücke	596.418,15			596.418,15					596.418,15	596.418,15
100 Bauten	1.020.619,66			1.020.619,66	718.588,66	20.610,00		739.198,66	281.421,00	302.031,00
146 Außenanlagen	936.560,93	28.461,52		965.022,45	653.221,43	14.739,52		667.960,95	297.061,50	283.339,50
300 Betriebs- und Geschäftsausstattung	84.716,84			84.716,84	63.010,84	2.717,00		65.727,84	18.989,00	21.706,00
400 Betriebseinrichtungen	264.167,71			264.167,71	232.457,21	3.375,00		235.832,21	28.335,50	31.710,50
490 Sammelposten f. bewegl. Vermögensgegenstände	14.928,78			14.928,78	12.549,28	1.444,00		13.993,28	935,50	2.379,50
498 Anlagen im Bau u. Anzahl. a. Anlagen	35.235,02	3.204,41	28.461,52	9.977,91					9.977,91	35.235,02
S u m m e :	2.952.647,09	31.665,93	28.461,52	2.955.651,50	1.679.827,42	42.885,52	0,00	1.722.712,94	1.233.138,56	1.272.619,67

Nachrichtlich Anlagennachweis nach Wiederbeschaffungszeitwerten

Stand: 31.12.2019

Anlagegruppen	Wiederbeschaffungszeitwerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwerte (Endstand)	Restbuchwerte (Vorjahr)
	Anfangsstand	Zugang zu Abgang zu Wiederbeschaffungszeitwerten		Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand		
		EUR	EUR							
1	2	3	4	5	10	11	12	13	14	15
060 Grundstücke	596.418,15			596.418,15					596.418,15	596.418,15
100 Bauten	2.206.440,80			2.206.440,80	1.648.089,29	42.500,51		1.690.589,80	515.851,00	558.351,51
146 Außenanlagen	1.570.970,21	28.461,52		1.599.431,73	1.088.318,68	19.506,78		1.107.825,46	491.606,27	482.651,53
300 Betriebs- und Geschäftsausstattung	109.034,22			109.034,22	87.388,18	2.724,30		90.112,48	18.921,74	21.646,04
400 Betriebseinrichtungen	352.450,18			352.450,18	316.534,67	3.881,07		320.415,74	32.034,44	35.915,51
490 Sammelposten f. bewegl. Vermögensgegenstände	15.181,71			15.181,71	12.763,26	1.492,01		14.255,27	926,44	2.418,45
498 Anlagen im Bau u. Anzahl. a. Anlagen	35.235,02	3.204,41	28.461,52	9.977,91	0,00			0,00	9.977,91	35.235,02
S u m m e :	4.885.730,29	31.665,93	28.461,52	4.888.934,70	3.153.094,08	70.104,67	0,00	3.223.198,75	1.665.735,95	1.732.636,21

